



# GEMEINDEBRIEF

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE ZWISCHENAHN

Dezember 2020 - Februar 2021

## „Warten aufs Christkind“



# AN(GE)DACHT

Warten -

An der Bushaltestelle. Im Wartezimmer. Vor den Schranken. Auf das Wochenende. Auf einen ersehnten Menschen...

So oder so. Immer und überall.

Seit Corona kennen wir auch wieder Warteschlangen vor kleinen Geschäften oder auf dem Markt. Jemanden warten lassen - einfach mal abwarten - schon an der Tagesordnung. Leben ist immer auch ein Stück Warten, die Frage ist nur: Wie gehen wir damit um?

In dieser Zeit warten wir sehnsüchtig auf das Ende der Pandemie, auf Normalität. Viele fühlen sich regelrecht ausgebremst. Gerade war ein Stück Alltag da, schon wieder vorbei. Andere haben Angst - vor Ansteckung, vor dem, was alles noch kommen könnte und stecken andere an - mit der Angst. Ein verantwortlicher Umgang mit dem Virus ist richtig und wichtig, aber keine Verbreitung von Panik gegen jede Hoffnung. Für uns Christen hat das Warten doch ganz viel mit Hoffen zu tun.

Mit der Hoffnung, es steht noch etwas aus, es kommt noch etwas, es muss nicht bleiben, wie es ist. Doch nicht alles erledigt sich so schnell, wie wir es gerne hätten. Da heißt es dann: warten...

Die Nonnen in dem griechischen Kloster, das wir in diesem Sommer besucht haben, können das, einfach abwarten. Nur wenige Menschen finden den Weg in ihre Abgeschiedenheit. Zur Begrüßung gibt es eine Süßigkeit, und wenn man ihnen begegnet, lächeln sie freundlich. Ansonsten ist man allein und darf die



Foto: Adomeit

Ruhe und den Ort genießen. Der kleine Laden macht ihnen viel Freude, auch wenn sie nicht besonders viel verkaufen. Stolz zeigen sie ihre selbstgemachten Produkte, und am Ende bekomme ich ein Glas Mandarinenmarmelade geschenkt. Ich nehme aber noch viel mehr in meinem Herzen mit nach Hause. Daran habe ich gerade in der letzten Zeit wieder öfter gedacht.

Die Gelassenheit dieser Nonnen wünsche ich mir, diese Ausstrahlung einer frohen Erwartung. Ob das nicht auch ein wenig Übung ist? Die Adventszeit lädt in besonderer Weise dazu ein. Sie bringt uns in unserer Welt jeden Tag Gottes Kommen ein Stückchen näher und macht sie heller. Unsere Zukunft ist darum nicht die Dunkelheit oder die Angst - diese Nacht ist schon im Schwinden, seitdem der Stern von Bethlehem von der Freude kündete, die allen Völkern, jedem einzelnen Menschen widerfahren ist. Dafür lohnt es sich, das Warten einzuüben. Ganz bewusst. Vielleicht hilft es uns auch, gelassener zu werden im Umgang mit dem Corona-Virus.

Warten, dass wir gestärkt werden, neue Kraft für unseren Alltag bekommen.

Warten, dass uns wieder leicht ums Herz wird, dass wir unsere Sorgen abschütteln können.

Warten können - einfach da sein, nichts anderes wollen, als sich für Gott zu öffnen.

Vielleicht spüren wir dann etwas in uns - eine Freude, die sich weiter ausbreiten kann. Was wir erwarten, bestimmt unsere Stimmungen, unsere Gefühle, unsere Launen.

Erwarten wir das Kommen Gottes in unsere Welt, so wird aus dem bloßen Warten eine Zeit der frohen Erwartung. So ein Warten wünsche ich uns allen von Herzen, ganz besonders in dieser schwierigen Zeit.

Ihre Pastorin Petra Adomeit

# Hans-Georg Kiesewetter (Kese) verabschiedet

Vor 32 Jahren, im September 1988, trat Hans-Georg Kiesewetter nach seiner Ausbildung zum CVJM-Sekretär und einer ersten beruflichen Station in der Kirchengemeinde Seesen seinen Dienst als Diakon und CVJM-Sekretär in der Kirchengemeinde Zwischenahn an. Seitdem hat er hunderte von jungen Menschen in der christlichen Jugendarbeit in Bad Zwischenahn und umzu erlebt, aufwachsen sehen, begleitet, ermutigt und viele von ihnen zur ehrenamtlichen Mitarbeit in CVJM und Kirche ausgebildet. Nicht wenige davon haben daraufhin auch ihre Berufung im Dienst der Kirche, des CVJM oder der sozialpädagogischen Arbeit gefunden. Er war zuletzt als Kreisjugenddiakon im Kreisjugenddienst Ammerland tätig. Jetzt wechselt der 62-Jährige in die passive Phase der Altersteilzeit und wird sich neuen Themen widmen können. Freizeiten, die Gründung des CVJM Bad Zwischenahn e.V., der CVJM Mitarbeiterkreis, die TEN SING-Arbeit sowie Mitarbeiterschulungen, Projekte, Teilnahme an überregionalen Veranstaltungen und viele andere Dinge wurden durch Kese geprägt und mit und für junge Menschen gestaltet. Dabei hat „Kese“ - diesen Spitznamen hatte er bereits aus seiner ehrenamtlichen Zeit im CVJM Oldenburg mitgebracht - immer getreu dem Grundsatz des CVJM die Gute Nachricht von Jesus Christus unter den jungen Menschen ausgebreitet. Bei der TEN SING-Show noch Anfang März dieses Jahres konnte bereits eine große Zahl ehemaliger und aktueller TEN SINGER ihren Dank an Kese zum Ausdruck bringen. Am 26. September 2020 nun wurde Hans-Georg Kiesewetter offiziell aus dem Dienst der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg verabschiedet und entpflichtet. Die äußeren Umstände waren nicht einfach, so konnte nun auch bei der Verabschiedung vor Ort

nur eine begrenzte Zahl von Kolleginnen, Weggefährten, Freunden, Familie und Ehrenamtlichen dabei sein und Danke sagen, da der Gottesdienst ebenso wie die anschließende Feier im Haus Feldhus aufgrund der Corona-Vorsorge auf gut 40 Teilnehmer begrenzt war. Die



aktuelle TEN SING-Gruppe hatte eine Überraschung vorbereitet und für Kese ein Lied getextet und corona-konform im Freien dargebracht. Das machte Kese jedoch nicht sprachlos, und so konnte er das nach seiner Zählung nunmehr 900. TEN SING-Mitglied in Bad Zwischenahn begrüßen. Grußworte überbrachten Pastorin Petra Adomeit für die Kirchengemeinde Zwischenahn, Oberkirchenrat Dr. Detlef Mucks-Büker, Kreispfarrer Lars Dede sowie Bürgermeister Arno Schilling. Für das Landesjugendpfarramt und den CVJM-Landesverband Oldenburg sprach CVJM-Landessekretär und Kollege Friedemann Hönsch den Dank und die Segenswünsche aus. Erich Schnau-Huisinga als ehemaliger CVJM-Landessekretär zollte Kese ebenfalls seinen Respekt für seine berufliche Leistung. Mit Pastorin Daniela Ludewig-Göckler aus der Kir-

chengemeinde Friedrichsfehn-Petersfehn und Marion Laabs vom Vorstand des CVJM Bad Zwischenahn sprachen zwei Wegbegleiterinnen, die Kese bereits vor 32 Jahren in der CVJM-Jugendarbeit erlebt und willkommen heißen hatten. Wimke Keil, ebenfalls aufgewachsen in Zwischenahn und nun CVJM-Landessekretärin in Ostfriesland, machte auf die fröhliche Art aufmerksam, in der Kese sie selbst und viele andere zum Glauben ermutigt hat. Kreisjugendreferent Johannes Maczewski und die Kollegen aus dem Kreisjugenddienst Ammerland verabschiedeten sich mit einem kleinen Quiz. Schließlich beschrieb Kese selbst in seiner Ansprache die Vielfalt seiner Aufgaben auf seine eigene humorvolle Art anhand der sieben Wochentage, wie z. B. den Mitarbeiterkreis am Montagabend, die Dienst- und Hauptamtlichenrunden, Vorstandstreffen, die Workshopleitertreffen, die TEN SING-Gruppe an jedem Donnerstag, Trainee-Arbeit, die Freizeitvorbereitungen an Freitagnachmittagen, und er bedankte sich für die vielfältige Unterstützung - insbesondere seiner Familie - in all den Jahren. Alle Gäste wünschten Kese viel Freude an seiner nun hinzugewonnenen Freizeit - für mehr gemeinsame Zeit mit der Familie, für sein Hobby, die Fotografie, den Garten und für mehr Zeit zum Reisen und Radfahren. Die Kollekte der Verabschiedung kommt auf seinen Wunsch hin dem Grete-Lüst-Fonds zugute. Durch diesen Fonds werden junge Menschen unterstützt, die sich für eine Ausbildung am CVJM-Kolleg oder ein Studium an der CVJM-Hochschule in Kassel entscheiden und dazu auf eine finanzielle Förderung angewiesen sind. Link: Grete-Lüst-Sozialfonds auf [betterplace](#).

Olav Rothauscher

# Interview Annalena Kock

**Hallo Frau Kock! Sie treten die Nachfolge von Hans-Georg Kieseewetter als Kreisjugenddiakonin an. Wen lernen wir mit Ihnen kennen?**



Foto: Maczewski

Mein Name ist Annalena Kock, bin 30 Jahre, wohne in Oldenburg und studiere (in den letzten Zügen) den Fachmaster „Ökumene und Religionen“ in Oldenburg an der Uni. Daher werde ich Keses Stelle zu Beginn zur Hälfte füllen können. Es ist aber in Planung, nach Studienende im Frühjahr 2021 zu 100 % da zu sein. Noch kurz zu mir: Geboren und aufgewachsen in Leer (Ostfriesland); nach dem Abitur für ein FSJ und zum Studienbeginn nach Oldenburg gezogen, um dann für einen Studienwechsel Hamburg zu erleben. Am Rauhen Haus in

Hamburg habe ich den Bachelor „Soziale Arbeit und Diakonie“ studiert, ein integriertes Jahrespraktikum in der Hauptkirche St. Nikolai absolviert. 2018 war der krönende Abschluss die Einsegnung zur Diakonin. Seit zwei Jahren lebe und studiere ich wieder in Oldenburg, das näher an meiner Heimat ist. In meiner Freizeit entspanne ich am liebsten beim Spaziergang mit Freund und Hund oder tauche in die Welt von Harry Potter ab.

**Wann werden Sie Ihren Dienst hier antreten?**

Dass ich nach dem Bewerbungsverfahren ausgewählt wurde, hat mich außerordentlich gefreut. Eine solche Stelle als Erste nach bzw. während des Studiums antreten zu dürfen, gleicht einem meiner beruflichen Träume. Zum 1. November 2020 bin ich also in Keses große Fußstapfen getreten und versuche, meinen eigenen Pfad zu gehen.

**Wie wird Ihre Arbeit in der Kirchengemeinde Zwischenahn aussehen? Gibt es Schwerpunkte, die Sie setzen möchten, oder etwas, auf das Sie sich besonders freuen?**

Die Arbeit in der Kirchengemeinde Zwischenahn wird sich grob an der von Kese orientieren. Kese hat mich

bereits eingeladen und mir die Arbeit „von außen“ gezeigt, sodass ich einen Überblick von dem bekommen habe, was er gemacht hat. Natürlich ist nicht auszuschließen, dass ich eigene Akzente setze, doch erst einmal möchte ich mir alles „von innen“ anschauen und ins Arbeitsleben eintauchen. Ich freue mich besonders auf die Jugendlichen in der CVJM-Arbeit. Bisher hatte ich noch nicht so viele Berührungspunkte zum CVJM, doch freue ich mich arg, dass sich das schnell ändern wird, da ich mich selbst gerne musikalisch austobe und mich im (Kirchen-) Verbund zu Hause fühle. Aber natürlich möchte ich allen Menschen, die sich der Kirchengemeinde zugehörig fühlen, oder auch die, die es noch werden wollen, ein heimeliges Gefühl bieten. Ich hoffe, dass ich es trotz der anfänglichen halben Zeit schaffe und freue mich sehr darauf, alle kennenzulernen.

**Vielen Dank für dieses Gespräch! Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen für Ihre Arbeit alles Gute und Gottes reichen Segen!**

Ina-Maria Goldbach

**BAD ZWISCHENAHNER BESTATTUNGEN**  
 ROHDE & BORCHARDT GMBH

BESTATTUNGEN

GRABMALE  FLORISTIK

0 44 03 | 3 0 8 5

DIEKWEG 5 · BAD ZWISCHENAHN  
[www.rohde-borchardt.de](http://www.rohde-borchardt.de)

# Singen nach dem Gottesdienst

Singen im Gottesdienst ist zur Zeit leider nicht möglich.

Aber nach den Gottesdiensten haben wir gesungen.

Nicht immer, aber immer wieder.



Foto: Adam



Foto: Goldbach

## D. Mehl

Garten- und Objektbetreuung  
Garten- und Landschaftsbau seit 1988

- Gartenpflege und Gestaltung, Baum-Strauch-Heckenschnitt
- Bäume fällen, Drainage, Teichbau- und -pflege, Dachrinnenreinigung

Hausmeisterservice

Bad Zwischenahn 0 44 03 / 64 905

# Gemeindeleben

## Das Team der Ev. Kita „Lüttje Lü“ in Aschhausen

Im Sommer hat sich unser Team mit dem Anbau der Krippe erweitert: So haben wir nun eine tolle Mischung aus alten Häsinnen und neuen, jungen Kolleginnen. Das Team umfasst derzeit eine Sozialpädagogin, acht Erzieherinnen, vier Sozialassistentinnen, eine FSJ-lerin, drei Jahrespraktikantinnen, zwei Hauswirtschaftskräfte und zwei Hausmeister. Dazu kommen noch viele Kurzzeitpraktikant\*innen übers Jahr, Therapeutinnen und der Fachberater. Wir freuen uns sehr, dass uns auch Ehrenamtliche unterstützen: zwei (bald vier) Frauen kommen zum Vorlesen, Kochen/ Backen und als Spielpartnerinnen für die Kinder ins Haus. Ich schätze an unserem Team, dass es sehr offen, fröhlich und mutig ist, auch neue Wege zu gehen. Wir haben un-



ser Profil in den letzten Jahren gefestigt und wissen sehr gut, was uns wichtig ist: dass die Kinder sich bei uns wohl fühlen, ihre Persönlichkeit und Fähigkeiten bestmöglich entfalten und durch „Entdeckendes Lernen“ ihren Fragen und Ideen nachgehen können. Dazu tragen neuerdings

Foto: Kreikenbohm  
auch vier Meerschweinchen bei, die nun bei uns leben!

Kerstin Kreikenbohm  
[www.kita-aschhausen.de](http://www.kita-aschhausen.de)

## Kita Rostrup

In der evangelisch-lutherischen Kindertagesstätte Sonnenstrahl merkt man besonders in herausfordernden Zeiten wie diesen einen starken Zusammenhalt. Unser Team besteht aus je zwei pädagogischen Fachkräften pro Kindergartengruppe sowie drei in der Krippe und im Hort, die Kita-Leitung eingeschlossen.

Zudem unterstützen eine Sprachförderkraft und drei Auszubildende im Kindergarten, eine Auszubildende in der Krippe, zwei Hauswirtschaftskräfte und ein Hausmeisterteam.

Trotz der vielen Einschränkungen in diesem Jahr erfüllen wir unserem Bildungsauftrag mit vielfältigen Projekten, Angeboten und kreativen Alternativen zu den sonst jährlich stattfindenden Veranstaltungen. Statt eines Laternenumzugs werden



wir dieses Jahr die mit den Kindern gebastelten Laternen in den frühen Morgenstunden in der Turnhalle leuchten lassen. Mit verstärktem Einsatz und anspruchsvollen Arbeitsbedingungen für die Mitarbeitenden als

Foto: Young People  
auch einem veränderten Alltag für Eltern und Kinder bleibt eines unverändert: Das Kind steht im Mittelpunkt.

Susanne Penning

### Kita Elmendorf

Der Ev.-luth. Kindergarten „Lüttje Lü“ von St. Michael in Elmendorf wird auch in diesen herausfordernden Zeiten von einem bunt gemischtem Team geführt. In unserem Haus sind Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren. Unser pädagogisches Kollegium setzt sich aus vier Frauen zusammen: Grażyna Reinhold - Kindergartenleitung (auch im Gruppendienst tätig), Denise Bukofski - Erzieherin, Waltraud Arntjen - Sozialassistentin und Violetta Kraft - Sozialassistentin. Die Kolleginnen bereichern und ergänzen sich gegenseitig bei der Arbeit mit den Kindern trotz unterschiedlichen Alters, Erfahrung und Herkunft. Allesamt glücklich im Ammerland, stammen sie nicht nur aus dem Ammerland, sondern auch aus Kasachstan, von der Ostseeküste und aus Nordrhein-Westfalen. Wir sind im Team weltoffen und heimatbezogen zugleich. Wir arbeiten mit den Kindern Hand in Hand nach deren Vorlieben und Bedürfnissen und unterstützen sie. Man musiziert gerne mit den Kindern, gestaltet Kunstbilder und werbelt, kocht und backt - die Ideen für



Aktivitäten gehen den Erzieherinnen und Kindern nicht aus, um dem pädagogischen Auftrag mit Spiel und Spaß zu begegnen. Unser Leben im Kindergarten wird unterstützt von der Raumpflegerin Ute Hinrichs-Leskys und dem Hausmeister Roolf Holling. Unseren pädagogischen Einsatz ergänzen Geraldine Wenninga als Sportübungsleiterin und Kirsten Schwengels als Unterstützung bei der Heimatpflege, indem sie Plattdeutsch-Stunden anbietet und diese Sprache so weiter lebendig hält. Zurzeit absolviert Jeremy Gawenda bei

Foto: Scheiwe

uns sein Freiwilliges Soziales Jahr und erweist sich als beliebter und kompetenter Kinderbegleiter. Der Berufspraktikant Nick Hagendorff war bei uns auch als FSJler tätig und wir freuen uns, dass er sich für den Beruf im sozialen Bereich entschieden hat. Wir danken allen Familien, die uns bisher in über 26 Jahren ihre Kinder anvertraut haben und mit uns zusammengearbeitet haben.

Grażyna Reinhold

### Liebe Konfirmanden!

Ihr seid der neue Konfirmandenjahrgang 2020/21, der in sehr besonderen Zeiten seine Konfi-Zeit erlebt und dabei das Thema Glaube und Gott auch in besonderer Weise erfahren kann.

Wir wünschen euch eine gesegnete Konfirmandenzeit, bleibt behütet!

Ina Maria Goldbach  
für den Gemeindegemeinderat

Fotos: Goldbach



# Abendmahlkelche



Foto: Goldbach

Können Sie sich noch an EHEC erinnern? Das war dieser rätselhafte Virus, der uns im April und Mai 2011 besonders in Norddeutschland zu schaffen gemacht hat. 855 Menschen erkrankten, 53 starben.

Einige landwirtschaftliche Betriebe gingen in den Konkurs, denn eine ganze Salat- und Gurkenernte fiel der Vermutung zum Opfer, Wirt des Virus gewesen zu sein. Das hat sich bald als falsch erwiesen. Am Ende machte man Bio-Bockshornkleesamen verantwortlich, die aus Ägypten importiert worden waren. Ja, das war eine ziemlich beunruhigende, sehr merkwürdige Sache damals – kein Vergleich jetzt mehr zu heute und dem Ausmaß der Corona-Pandemie.

Aber damals schon mussten wir uns damit auseinandersetzen, ob und wie wir in den Kirchen noch taufen und das Abendmahl feiern können. Nicht wenige Gemeinden haben in den Sakristeien Desinfektionsspenden aufgehängt, damit wir Pastorinnen und Pastoren uns unmittelbar vor der sakramentalen Handlung die Hände reinigen konnten. Mancherorts wurden auch schon Einzelkelche eingesetzt.

Einzelkelche – das war für mich persönlich immer die Kranken(haus)-Variante des Heiligen Abendmahls. Gut natürlich, dass es sie dafür gab. Bei den Mormonen wurde mit Einzelkelchen gefeiert. Und in Dänemark. Auch das kannte ich. Ich konnte mir

das in „meiner“ Kirche allerdings nur schwer vorstellen, denn für mich stand die Gemeinschaft stiftende Bedeutung des Abendmahls immer im Vordergrund, und die sah ich am symbolträchtigsten mit dem Gemeinschaftskelch verbunden, um den sich dann ein Kreis von Christinnen und Christen versammelt. Die Intinctio, das Eintauchen der Oblate, habe ich aber seit damals für mich und auch meine Konfirmandinnen und Konfirmanden übernommen – auch da gibt es unterschiedliche Ansichten, ich weiß. Nun aber bin ich überzeugt: ohne Einzelkelche kein Abendmahl mehr. Zumindest in Zeiten einer Pandemie. Ich bin sehr froh, dass es uns mit Hilfe Ihrer Kollekte und mit der großzügigen Spende der Erwin-Roeske-Stiftung möglich war, 48 Einzelkelche von guter Qualität für unsere Kirchengemeinde anzuschaffen. Ihren ersten Einsatz hatten sie im Hauptgottesdienst am Erntesonntag in der St.-Johannes-Kirche.

Dann zogen sie fein säuberlich in ihrem Koffer in die St.-Michael-Kirche und weiter zur Katharina-Kirche. Wir haben gute Erfahrungen mit ihnen gemacht und positive Rückmeldung von Teilnehmenden erhalten. Und ich kann nur sagen: Gott sei Dank, dass wir wieder miteinander Brot und den Saft des Weinstocks und die Gemeinschaft teilen können, wenn auch in kleineren Kreisen. So stehen wir wieder zusammen und auf dem festen Grund unseres Glaubens an den einen Herrn Jesus Christus, von dessen Hingabe und Liebe die christliche Gemeinschaft lebt.

Sandra Hollatz



# Ein Klavier – ein neues Klavier!

Seit Mitte Oktober steht ein neues Klavier in unserer Katharina-Kirche in Rostrup. Das bisher benutzte Instrument war nach mehr als 20 Jahren kaputt gegangen und zudem nicht mehr zeitgemäß. Auch das neue Teil ist ein digitales Piano. Es ist nicht so schwer und teuer wie ein normales Klavier und hat zudem viele Vorteile: beim Spielen hat man Blickkontakt zur Gemeinde und kann so leichter neuere oder unbekannte

Lieder anleiten; die Tonhöhe der Lieder kann ganz einfach verändert und an die Möglichkeiten der Gemeinde angepasst werden; und dann gibt es natürlich viele weitere Funktionen wie Aufnahme, verschiedene Klänge und Rhythmen, Abspielen und ggf. auch Anschließen an weitere Verstärker, wobei die eingebauten den Kirchenraum schon prächtig füllen. Wir haben uns für ein Standpiano entschieden, was im Gegensatz zum

Vorgängermodell also fest dort steht und sofort benutzt werden kann. Die Anschaffung war nur möglich durch die großzügige Unterstützung von Seiten des Fördervereins Musik e.V. in Höhe von 2.000 € und der Erwin-Roeske-Stiftung in Höhe von 1.000 €. Dafür möchten wir uns auch an dieser Stelle herzlich bedanken.

Hartmut Fiedrich



Foto: Nentwig

# Grüße von der Orgelbank Teil 1

Wir sind sehr froh darüber, dass wir Hartmut Friedrich als Kreiskantor hier in unserer Gemeinde haben. In

so einer großen Gemeinde sind wir aber auch jede Woche auf zusätzliche Organisten angewiesen. Hier stellen

sie sich vor, damit Sie einen Namen zu den freundlichen Gesichtern von der Orgelbank bekommen.

## Mike Oudewaal



getauft unter Marinus Leo Stephanus Oudewaal in Scheveningen (NL). Ich bin seit fünf Jahren pensioniert. War vorher Produktspezialist für elektronische Musikinstrumente und als Werkvorführer der Firma Matsushita/Japan in mehr als 30 Ländern unterwegs für Demos und Konzerte. Spiele also mein Leben lang schon Orgel und Klavier. Warum? Es ist meine Passion. Spiele in mehr als 25 Kirchen als Springer-Organist und spiele dazu auch für viele Bestatter, spiele in Altersheimen, in Schulen und im Hospiz in Westerstede.

Fotos: privat

## Saskia Hausmann



Hallo, ich bin Saskia Hausmann, 20 Jahre alt und in dieser Gemeinde als C-Kirchenmusikerin angestellt. Aufgewachsen bin ich mit meinen drei Geschwistern in Elmshorn bei Hamburg. Da wir nur fünf Häuser neben der Kirche wohnten, ich in dieser auch die Kinderstube (statt Kindergarten) besuchte, mein Vater Kirchenvorstandsmitglied war und meine Mutter mit dem Kreiskantor Joachim Poelchau eine christliche Popband und ein Duo gegründet hatte, wurden meine Geschwister und ich schon früh in die Gemeinde integriert und an christliche Musik herangeführt. So erhielt ich ab sechs Jahren Klavierunterricht bei Herrn Poelchau, ab neun Jahren Gitarren- und ab 12 Jahren Orgelunterricht. Ebenfalls mit 12 Jahren erhielt ich Gesangsunterricht in Hamburg. 2014 wurde die Firma meines Vaters insolvent, und er fand nur eine neue An-

stellung in Nortmoor. Deshalb mussten wir 2015 unser Haus verkaufen und hier in Bad Zwischenahn neu anfangen. Kurz vor dem Umzug habe ich noch die Musiker-D-Prüfung abgelegt und konnte deshalb direkt hier in dieser Gemeinde weiter Gottesdienste an der Orgel begleiten. Neben meiner Schulzeit am GZE habe ich den C-Musiker-Kurs mit Chorleitung in Oldenburg absolviert und bei Herrn Friedrich Orgelunterricht erhalten. Seit 2018 studiere ich Chemie und Englisch auf Gymnasiallehramt an der Universität Oldenburg, was mir die Möglichkeit gibt, auch weiterhin in dieser Gemeinde zu musizieren. Ganz besonders freut mich auch, dass ich seit einigen Monaten zusammen mit meiner Mutter als Sängerin die Gottesdienste musikalisch gestalten kann.

## Daniel Gogolka



Organist: fest in Elisabethfehn und vertretungsweise in den Gemeinden in Bad Zwischenahn und Westerstede. Prüfung: C-Prüfung  
Studium: Politik und Musik mit Schwerpunkt Orgelspiel.  
Beruf: Lehrer am GZE in BZ.  
Wohnort: Ocholt

# Wir sind wieder da ...

... und eigentlich waren wir auch nicht wirklich weg: während des Lockdowns im Frühjahr musste das Flötenensemble Rostrup die Flötenproben zwar ausfallen lassen, doch stattdessen übte jeder für sich zu Hause. Das Lied sowie das Tempo wurde vorgegeben. Nach einer kurzen Übephase hat jede Mitspielerin ihre Stimme als Audiodatei zur Verfügung gestellt, die allesamt zum vierstimmigen Satz zusammengefügt wurden. Die Freude über ein fertiges Stück war immer sehr groß, und so

blieben wir die ganze Zeit in guter Verbindung. Als Erinnerung brannten wir für jede Mitspielerin die so entstandenen Lieder auf eine CD. Nach den ersten Lockerungen kam unsere Gruppe wieder zu kleinen Treffen zusammen, doch zunächst ohne Flöte: wir setzten uns mit verschiedenen, musikalischen Themen auseinander, schulten uns mit rhythmischen Übungen und Bodypercussion. Zum Einsatz kamen dabei Alltagsgegenstände wie Müllbeutel, Reißverschlüsse, Stifte, etc., aber auch die

als farbige Klangröhren bekannten Boomwhackers. Corona, so sehr wir auch unter der Pandemie leiden, hat doch einiges an Kreativität in uns geweckt! Seit Oktober ist uns das Flötespielen, natürlich unter entsprechenden Auflagen, wieder erlaubt. Wir bereiten uns auf die Adventszeit vor und sind sowohl am 2. als auch am 3. Advent im Gottesdienst zu hören. Die Freude darüber ist groß!

Doris Brütsch



Das Flötenensemble während des Lockdowns.



Auch das Flötenensemble für Kinder und Jugendliche probt wieder regelmäßig in der Katharina-Kirche. Passend zur Pandemie flöten wir aus einem Notenheft der „Corona-Werksreihe“.

**SCHUHMODE DIE PASST.**

**SCHUHHAUS**  
**Hinrichs**

Bad Zwischenahn  
Lange Straße 12 - Am Badepark  
Tel. 0 44 03 - 25 03

**BESTATTUNGSHAUS BEHRENS-FUNKE**

[www.behrens-bestattungshaus-funke.de](http://www.behrens-bestattungshaus-funke.de)

Bestattungshaus Behrens-Funke®  
Diekweg 48 · 26160 Bad Zwischenahn · Telefon 04403 - 33 41

# Musik macht Mut - musikalische Andachten im Advent

29.11., 1. Advent, 16 Uhr, St.-Johannes-Kirche

## Querflöte & Orgel

Ching-Yi Ho, Oldenburg & Hartmut Fiedrich | Petra Adomeit

heitere und besinnliche Musik aus Barock, Romantik und Moderne



6. Dez., 2. Advent, 16 Uhr, St.-Johannes-Kirche

## Gesang, Violine & Orgel

Francisca Prudencio, Hannover; Balász Maroti, Oldenburg; Hartmut Fiedrich | Sandra Hollatz  
Sopran-Arien aus Händels Messias; romantische Kammermusik von Rheinberger und Guilmant

12. Dez., 16 Uhr, St.-Johannes-Kirche

## Violine & Cembalo

Henning Vater, Göttingen & Paulina Kilarska, Oldenburg | Kerstin Falaturi  
3 Sonaten von Joh. Seb. Bach, meisterhaft gespielt vom Leiter des Göttinger Barockorchesters



20. Dez., 4. Advent, 16 Uhr, St.-Johannes-Kirche

### Wir warten aufs Christkind

Geschichten (Tim Rathjen) und Musik (Hartmut Fiedrich, Orgel)  
für Familien



31. Dez., 19 Uhr, St.-Johannes-Kirche

### Harfe & Orgel

Anna Berwanger, Bremen & Hartmut Fiedrich | N.N.  
unterhaltsame und anspruchsvolle  
Musik zum Jahresausklang

Wie auch bei den Gottesdiensten ist eine vorherige Anmeldung  
im Kirchenbüro notwendig mit Namen, Anschrift und Telefon-  
nummer.

## Diakonie

Ammerland

- Allgemeine Sozialberatung
- Hilfe in persönlichen, familiären und finanziellen Notlagen.
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Babykleiderkammer
- Kurberatung und -vermittlung
- Erwerbslosenberatung
- Seniorenhilfe
- Beratung alter Menschen

### Diakonisches Werk Ammerland

Lange Str. 6  
26160 Bad Zwischenahn  
Tel. 04403/58877  
E-Mail: [diakonie@kirchenkreis-ammerland.de](mailto:diakonie@kirchenkreis-ammerland.de)  
[www.diakonie-ammerland.de](http://www.diakonie-ammerland.de)

Täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr und  
nach Vereinbarung. Unsere Beratung  
ist vertraulich und kostenlos,  
wir haben Schweigepflicht.

**THIEME.HÖRSTE!**  
ausgewählte Hörgeräte zum  
**Nulltarif**  
informieren Sie sich jetzt!

\* Bei Vorlage eines Rezepts zahlen Sie nur die  
Pflichtzahlung von 10 € pro Hörsystem.

Tel. 04403/3117  **Thieme**   
Bahnhofstr. 12  
Bad Zwischenahn  
Augenoptik · Hörakustik  
[www.optiker-thieme.de](http://www.optiker-thieme.de) · [info@optiker-thieme.de](mailto:info@optiker-thieme.de)

# Gottesdienste Dezember - Februar

DATUM	ZWISCHENAHN St.-Johannes-Kirche 10:00 Uhr		DREIBERGEN St.-Michael-Kirche 11:00 Uhr		ROSTRUP Katharina-Kirche 9:30 Uhr	
<b>Dez.</b>						
05.12.					10:00 Uhr	Minikirche P. Dede und Team
06.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl - Pn. Hollatz	11:00 Uhr	Gottesdienst - P. Rathjen	09:30 Uhr	Gottesdienst - P. Rathjen
13.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst - P. Feld	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl - Pn. Falaturi	09:30 Uhr	Gottesdienst - Pn. Falaturi
20.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst - Lektor Jänicke	11:00 Uhr	Gottesdienst - P. Rathjen	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl - P. Rathjen
<b>Jan.</b>						
03.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl - Pn. Adomeit	11:00 Uhr	Gottesdienst - Pn. Hollatz	09:30 Uhr	Gottesdienst - Pn. Hollatz
10.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst - Lektor Jänicke	11:00 Uhr	Gottesdienst - P. Rathjen	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl - P. Rathjen
17.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst - P. Dede	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl - Pn. Testa	09:30 Uhr	Gottesdienst - Pn. Testa
24.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst - Pn. Adomeit	11:00 Uhr	Gottesdienst - Pn. Falaturi	09:30 Uhr	Gottesdienst - P. Rathjen
31.01.	10:00 Uhr	Gottesdienst - Pn. Hollatz	11:00 Uhr	Gottesdienst - Pn. Falaturi	09:30 Uhr	Gottesdienst - P. Rathjen
<b>Feb.</b>						
06.02.					10:00 Uhr	Minikirche P. Dede und Team
07.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst - Lektor Jänicke	11:00 Uhr	Gottesdienst - Pn. Falaturi	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl - P. Rathjen

DATUM	ZWISCHENAHN St.-Johannes-Kirche 10:00 Uhr		DREIBERGEN St.-Michael-Kirche 11:00 Uhr		ROSTRUP Katharina-Kirche 9:30 Uhr	
	14.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst - Pn. Adomeit	11:00 Uhr	Gottesdienst - Pn. Hollatz	09:30 Uhr
21.02.	10:00 Uhr	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Pn. Hollatz	11:00 Uhr	Gottesdienst - P. Dede	09:30 Uhr	Gottesdienst - P. Dede
28.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst - Pn. Adomeit	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl - Pn. Falaturi	09:30 Uhr	Gottesdienst - Pn. Falaturi

Jeden Samstag 19:00 Uhr Wochenschlussandacht im Reha-Zentrum

## Harald Cordes

### Sanitär & Heizungsbau

Feldlinie 16, 26160 Bad Zwischenahn  
Gewerbepark Kayhauserfeld  
Tel: 04403/4849 Fax: 04403/3701

Neue Heizung ?

Neues Bad ?

Solartechnik ?

+++ [www.cordes-haustechnik.de](http://www.cordes-haustechnik.de) +++

### PFLEGEDIENST ROSE

BAD ZWISCHENAHN

- ▶ Grund- u. Behandlungspflege
- ▶ Bereitschaftsdienst
- ▶ Pflegeberatung
- ▶ Hausnotruf
- ▶ Menü-Service u.v.m.



Wir sind für Sie da! – Sprechen Sie uns an.

Ihr Pflegeteam Rose

Mühlenstraße 22 • 26160 Bad Zwischenahn  
[www.rose-pflegedienst.de](http://www.rose-pflegedienst.de)  
Telefon 04403-52 54

AMBULANTE KRANKEN- UND ALTENPFLEGE

# HÜBERT

MALER- & LACKIERERMEISTER



Ob Alt- oder Neubau

- es tapeziert -
- streicht -
- verlegt

Ihr Malermeister  
Tim Hübert

WILLBROKSMOOR 10  
26160 Bad Zwischenahn  
TEL. 0 44 03 / 82 50  
[www.maler-huebert.de](http://www.maler-huebert.de)



**24.****Bad Zwischenahn**

- 14:00 Uhr Christvesper**  
mit Pastorin Adomeit
- 15:30 Uhr Christvesper**  
mit Pastorin Adomeit
- 17:00 Uhr Christvesper**  
mit Pastorin Hollatz
- 18:30 Uhr Christvesper**  
mit Pastorin Hollatz
- 23:00 Uhr Christmette**  
mit Pastorin Adomeit

**Dreibergen** mit Pastorin Falaturi

- 13:00 Uhr Krippenspiel**
- 14:00 Uhr Krippenspiel**
- 15:00 Uhr Krippenspiel**
- 16:00 Uhr Krippenspiel**

**Rostrup** mit Pastor Rathjen

- 10:00 Uhr Gottesdienst für die Kleinsten**
- 11:00 Uhr Gottesdienst für die Kleinsten**
- 12:00 Uhr Gottesdienst für die Kleinsten**
- 15:30 Uhr Kurzandacht im Freien**
- 16:00 Uhr Kurzandacht im Freien**
- 16:30 Uhr Kurzandacht im Freien**
- 17:00 Uhr Kurzandacht im Freien**
- 22:00 Uhr Christmette**

**25.**

**Bad Zwischenahn** mit Pastorin Hollatz  
**10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst**  
mit Taufen

**Dreibergen** mit Pastorin Falaturi  
**10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst**  
mit Taufen

**26.**

**Rostrup** mit Pastor Rathjen  
**10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst**  
mit Abendmahl

**27.**

**Bad Zwischenahn** mit Pastor Dede  
**10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**

**31.**

**Bad Zwischenahn** mit Pastorin Falaturi  
**17:00 Uhr Gottesdienst zum**  
Jahreswechsel

**01.**

**Bad Zwischenahn** mit Pastorin Hollatz  
**17:00 Uhr Gottesdienst zum**  
Jahresbeginn



Evangelisch-lutherische  
Kirchengemeinde  
Zwischenahn

[www.ev-kirche-zwischenahn.de](http://www.ev-kirche-zwischenahn.de)

Die Plätze sind bei allen Gottesdiensten begrenzt. Für die Gottesdienste in den Kirchen bitte vorher im Kirchenbüro anmelden unter Telefon: 93760 oder E-Mail: [kirchenbuero.bad-zwischenahn@kirche-oldenburg.de](mailto:kirchenbuero.bad-zwischenahn@kirche-oldenburg.de)



# Zuhause Andacht feiern - allein oder mit anderen: So geht's! Eine Anleitung - Schritt für Schritt

Im Frühling hatte Pastorin Hollatz im Gemeindebrief eine Möglichkeit vorgestellt, um zuhause eine Andacht zu feiern. Daran angelehnt gibt es hier nun eine Andachtsform für die Advents- und Weihnachtszeit.

**Vorbereitung:** Suchen Sie sich einen Tisch und eine Sitzgelegenheit. Legen Sie die Bibel bereit und, wenn vorhanden, das evangelische Gesangsbuch (EG). Entzünden Sie eine Kerze. Eventuell legen Sie auch für sich bzw. für alle Anwesenden je zwei Steine o.ä. zurecht (siehe unten). Vielleicht haben Sie auch die Möglichkeit, sich mit Musik einzustimmen.

**Zum Eingang:** Sprechen Sie laut oder im Stillen:

„Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“

**Lied:** Lesen Sie einen Liedtext oder singen Sie! Die Adventslieder sind ganz vorne im Gesangsbuch von Nummer 1-22. Direkt im Anschluss stehen

die Weihnachtslieder.

**Psalm:** Lesen oder sprechen Sie einen Psalm

Für die Adventszeit z.B. Psalm 24 (EG 712) und Psalm 102 (EG 741)

Für die Weihnachtszeit Psalm 96 (EG 738)

**Lesung:** Lesen Sie einen Bibeltext, z.B.: jeweils das Evangelium vom Sonntag.

1. Advent Matthäus 21,1-11

2. Advent Lukas 21,25-33

3. Advent Lukas 1,67-79

4. Advent Lukas 1,26-56

Weihnachten Lukas 2,1-20 oder Johannes 1,1-18

Eine Anregung zur Beschäftigung mit dem Bibeltext:

**Gedenkstein:** Fällt Ihnen zu der Bibellesung ein Erlebnis aus Ihrem Leben ein? Erinnern Sie sich. – Legen Sie dafür einen kleinen Stein oder ähnliches vor der Kerze ab.

**Stolperstein:** An welcher Stelle stolpern Sie über den Text? Was ärgert

Sie oder verstehen Sie nicht? – Legen Sie auch dafür einen Stein oder ähnliches vor der Kerze ab.

Lesen Sie den Bibeltext noch einmal: Hat sich etwas beim Verständnis verändert? Was möchten Sie festhalten und weiter bedenken? Was bewegt Sie noch?

**Gebet:** Sagen Sie Gott in ihren eigenen Worten, was sie beschäftigt oder wählen Sie ein vorformuliertes Gebet. Viele Gebete finden sich auch im Gesangbuch.

Beten Sie das Vaterunser.

**Segen:** Sprechen Sie laut oder im Stillen, vielleicht begleitet vom Kreuzzeichen oder mit gegenseitigen Handauflegen:

„Der Segen Gottes, des Allmächtigen und Barmherzigen, Vater, Sohn und Heiliger Geist bewahre und behüte mich / uns. Amen.“

Pastor Tim Rathjen



## Diakonie-Sozialstation Bad Zwischenahn

Im Verbund der Diakonie-Sozialstationen im Oldenburger Land gemeinnützige GmbH

Seit über 30 Jahren Ihr zuverlässiger  
Pflegepartner in Bad Zwischenahn

Lange Str. 10, 26160 Bad Zwischenahn

Tel. 04403/ 1058

FAX 04403/ 1858

Email: [Diakoniestation.BadZwischenahn@diakonie-ol.de](mailto:Diakoniestation.BadZwischenahn@diakonie-ol.de)

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Palliativpflege, spezielle Wundversorgung, Mobiler Hilfsdienst, Beratungsbesuch gem. Pflegeversicherungsgesetz, „Atempause“ – Betreuung Demenzerkrankter zur Entlastung der Angehörigen.

# Minikirche

Nach langem Warten durften wir im September wieder Minikirche feiern! Gemeinsam erlebten wir, wie ein Hirte sein verlorenes Schaf wieder fand und hörten, wie sehr Gott uns liebt.

Anschließend bastelten wir gemeinsam, um die Geschichte zu Hause nachspielen zu können. Wir freuen uns auf weitere Minikirchen und laden ein zur nächsten Minikirche am Samstag, 05. Dezember 2020 um 10.00 Uhr in der Katharina-Kirche in Rostrup.

Jede Familie bringt bitte eine eigene Decke mit.

Das Team der Minikirche



Foto: Hausmann



Foto: Rathjen

# Wir warten aufs Christkind

Unter diesem Motto sind Familien mit Kindern herzlich eingeladen zu Musik und Geschichten zum Kuseln und Wohlfühlen. Es findet am 4. Advent,

dem 20. Dezember, um 16 Uhr in der St.-Johannes-Kirche statt und dauert etwa 40 Minuten. Hartmut Fiedrich spielt an den zwei Orgeln fröhliche

und heitere Musik und Weihnachtslieder. Eine Anmeldung im Kirchenbüro bis zum 17.12. ist notwendig.

Hartmut Fiedrich

# Krabbelgruppe

Auch die Krabbelgruppe trifft sich wieder!

Ab Mitte August traf sich auch die Krabbelgruppe wieder. Zuerst draußen auf einem Spielplatz und mit Abstand und nun immer donnerstags von 10.00 - 11.30 Uhr in der St.-Michael-Kirche Dreibergen, nach wie vor mit Abstands- und Hygienemaßnahmen. Mehr Informationen bei Sarah Rathjen

(sarah.rathjen@gmx.de/04403-7803)



Foto: Rathjen

NEU IN BAD ZWISCHENAHN UND UMKREIS:

**PERSÖNLICHE VORSORGE,  
INDIVIDUELLE TRAUER-  
BEGLEITUNG UND  
ZEITGEMÄSSE BESTATTUNG.**



Mit viel Freiraum, in Ruhe und  
entschleunigt berate ich Sie gern bei all  
Ihren Fragen und Anliegen.  
Herzlichst, Ihr Bastian Büsselmann

TEL: 0 4403 98 45 702

**freiraum**  
BESTATTUNGEN

Am Delf 35, 26160 Bad Zwischenahn  
[www.freiraum-bestattungen.de](http://www.freiraum-bestattungen.de)

# CVJM Jubiläum: 40. Sponsorenrallye

In kleiner Besetzung konnte sie tatsächlich stattfinden: 11 Fahrer\*innen starteten am 12. September 2020 mit ihren Rädern ums Zwischenahner Meer zur Jubiläumsrallye. Ein besonderes behördlich abgestimmtes Konzept erlaubte die Durchführung. Die Fahrer\*innen-Werbung war nur eingeschränkt möglich, da sich derzeit nur wenige Gruppen treffen. „Hauptsache, die 40 steht!“ resümierte Alwin Wille vom CVJM-Mitarbeiterkreis, der sich erneut um die Vorbereitung und Durchführung gekümmert hatte. Ebenfalls erfreulich ist, dass die Unterstützung der CVJM-weltweit-Arbeit in Indien (Hilfe für mehrfach behinderte Kinder) damit weiter geht. Über das vorläufige Spendenergebnis von 1676,86 Euro waren bei der Ergebnisverkündung alle überrascht. Besonders genannt werden muss Holger Gierveld aus Gristede, ein alter CVJMer mit vielen Beziehungen, die er zu nutzen wusste: Über 600 Euro erradelte er allein. Den zweiten und dritten Platz belegten Silvia Rothauer und Marion Laabs. Aber auch der vergleichsweise kleine Betrag eines Fahrers von 10,00 Euro trug zum

Ergebnis bei. „Überhaupt ist es toll, dass die Jüngeren mitgefahren sind, obwohl sie wußten, dass das Fahrerfeld nur klein sein wird“, unterstrich Christopher Wiencken. Das Team vom Mitarbeiterkreis des CVJM bedankt sich bei allen Teilnehmenden und Sponsoren\*innen für die Unterstützung.

## Rückblick

Im Jahr 1980 startete diese besondere Spendenaktion in Bad Zwischenahn als Gemeinschaftsaktivität im CVJM Landesverband Oldenburg. In den ersten Jahren nahmen auch CVJMer aus dem Landkreis Ammerland sowie aus Delmenhorst und Wilhelmshaven teil. Der Rundkurs ums Zwischenahner Meer war zum Fahrrad fahren ideal. Allerdings gab es zu Anfang auch einige skeptische Reaktionen bei der Sponsorenwerbung: „Warum soll ich dir Geld dafür geben, dass Du mit dem Rad ums Meer fährst?“ fragten irritierte Eltern, Großeltern und Geschäftsleute. Aber das Modell überzeugte.

Im ersten Jahr kamen 11.000, im zweiten Jahr über 12.000 - damals

noch D-Mark - durch jeweils ca. 80 Fahrer\*innen zusammen. Diese Zahlen nahmen ab, weil der Räder-Transport von außerhalb umständlich war. Am 22.10.1988 startete dann die erste Zwischenahner CVJM Rallye und ab 2003 nahmen immer häufiger Konfis teil. Legendär war die Rallye am 22.09.1996 mit einem Erlös von 10.546 Euro durch 560 Sponsoren, ebenso die im Jahr 2000, die im Rahmen der deutschlandweiten „CVJM Tour der Hoffnung“ mit 140 Radlern durchgeführt wurde. Lena Hoffmann hält seit 1998 weiterhin den Rekord von 50 Sponsoren, Alwin Wille, Daniel Wehmhoff und Ulli Focken den von sechs Runden! Insgesamt wurden in den 40 Jahren 155.000 Euro erradelt und durch 7600 Sponsoren gespendet. „Da sind wir vom CVJM vielen Unterstützern und auch Gott sehr dankbar“ resümiert Kесе Kieseewetter. Viele Jugendliche haben erlebt, dass ihr Engagement ein starker Beitrag für benachteiligte oder in Not geratene Menschen wurde.

Kесе Kieseewetter



Foto: Kieseewetter

# TEN SING Treffen unter Corona-Bestimmungen

Obwohl Singen und sich in großen Gruppen zu treffen momentan schwer umzusetzen sind, haben die TEN SINGER im September beides sogar zweimal geschafft. Getreu dem Motto „Mit Abstand die Besten“ waren zwar die Möglichkeiten begrenzt und das Hygienekonzept aufwändig, aber letztendlich stand an den zwei Nachmittagen doch die Gemeinschaft im Vordergrund. Beide Treffen lockten sogar neue Gesichter an, weswegen amüsante Kennenlernspiele genauso wie das Singen auf dem Programm standen. Leider bestimmten auch emotionale Verabschiedungen der FSJlerin Nina Bauer und des CVJM-Sekretärs Hans-Georg

„Kese“ Kiesewetter beide Treffen. Nach ihrer langjähriger TEN SING-Arbeit voller Herzblut, unerschöpflicher Motivation und unzähligen kreativen Energien fiel der Abschied merklich schwer. Zurück bleiben werden die Erinnerungen an kostbare Momente und an die beiden letzten Lieder zum Abschied, die beide durch die Jugendlichen vorgetragen wurden. Im Gottesdienst selber wurde Nina durch „Kompass“ von Madsen überrascht, während Kese zwei Wochen später das mit dem gesamten Chor vorbereitete Lied „Du schreibst Geschichte“ derselben Band mit auf den Weg gegeben wurde. Neben den Treffen mit der gesamten Gruppe

konnten sich auch einige Workshops, wie die Band oder das Drama, schon regelmäßig in den kleinen Gruppen treffen, um zu proben oder die nächsten Schritte zu planen. Durch die Verschlimmerung der Lage können erstmal gar keine Treffen mehr stattfinden, doch die TEN SINGER hoffen, dass im Dezember erstmals wieder richtige Chorproben wieder stattfinden können.

Mihanta Fiedrich und  
Silvana Mombrei

  
Leben gesünder machen

Hinrich de Wall e.K.  
Oldenburger Str. 31  
Bad Zwischenahn  
Fon 8199133, Fax 8199134  
info@vital-apotheke.care

  
RATS | APOTHEKE

Hinrich de Wall e.K.  
Peterstr. 5 - Bad Zwischenahn - Fon 4636 - Fax 58550  
info@rats-apo.de - www.rats-apo.de

# Taufen

# Trauungen

Diese Informationen sind aus  
Datenschutz-Gründen  
online nicht verfügbar!

*Urlaub für die Füße*

*Fußpflegepraxis*

**Joanna Gleba**  
Alpenrosenweg 4  
26160 Rostrup

**Tel.: 04403 972869**



Wir führen das Qualitäts-Zertifikat der Apothekerkammer Niedersachsen

**Inhaber: Holger Eilers**

**Mühlen**  
**APOTHEKE**



Westersteder Str. 2  
26160 Bad Zwischenahn  
Tel.: 04403 8107890

Beim Combi-Markt  
Mo-Sa 08.00 - 20.00 Uhr  
[www.muehlen-apotheke.org](http://www.muehlen-apotheke.org)

**Damianus**  
**APOTHEKE**



Langenhof 22  
26160 Bad Zwischenahn  
Tel.: 04403 2888

Beim REWE-Center  
Mo-Fr 08.00 - 20.00 Uhr  
Sa 08.00 - 13.30 Uhr  
[www.damianusapothke.de](http://www.damianusapothke.de)

# Jubiläumshochzeiten

Diese Informationen sind aus  
Datenschutz-Gründen  
online nicht verfügbar!

**KOMPETENZ UND VERTRAUEN.**  
Seit mehr als 70 Jahren sind wir  
Ihr verlässlicher Partner in Immobilienangelegenheiten.



**Friedrichs**  
**IMMOBILIEN**  
seit 1946

Exklusiv-Partner der:  
 Volksbank  
Oldenburg eG

 

Georgstraße 2 A • Bad Zwischenahn • Tel: 04403-93390  
Lange Straße 91 • Oldenburg • Tel: 0441-9721350  
[www.immobilien-friedrichs.de](http://www.immobilien-friedrichs.de)

# Geburtstage August 2020

Diese Informationen sind aus  
Datenschutz-Gründen  
online nicht verfügbar!



# Geburtstage September 2020

Diese Informationen sind aus  
Datenschutz-Gründen  
online nicht verfügbar!

# Geburtstage Oktober 2020

Diese Informationen sind aus  
Datenschutz-Gründen  
online nicht verfügbar!

# Wir trauern um

Diese Informationen sind aus  
Datenschutz-Gründen  
online nicht verfügbar!

# Ich bin wieder da ...

Der Winter steht vor der Tür!  
Aber so richtig Winter, wie wir ihn früher kannten, gibt es schon lange nicht mehr - „ja, früher“! In Erinnerung an die Sechziger- und Siebzigerjahre fällt mir so manches ein.  
Es war kalt, sehr kalt. Wie oft wachte man morgens auf, und die Scheiben trugen Eisblumen. Abends ging man mit einer Wärmflasche ins Bett. Das Oberbett war klamm, und man mochte sich nicht ausstrecken. Die alte Steinhäger-Flasche, gefüllt mit heißem Wasser, hielt die Wärme besonders gut und lange!  
Sicherlich können Sie sich, liebe Leserinnen und Leser, auch an Schneeballschlachten erinnern.

Und auch daran, dass das Zwischenahner Meer zugefroren war. Das kam allerdings selten vor, aber wir haben das erlebt. In einem Jahr hatte der See eine solch dicke Eisschicht, dass sogar Autos darauf gefahren sind.  
Es wird erzählt, dass der damalige Pastor Wilhelm Böhmen aus Dreiergen in dem Jahr seine Konfirmanden und Konfirmandinnen auf ihren Schlitten an sein Auto gebunden und über das Eis gezogen hat – zur Freude aller!  
Auf dem See und am Ufer herrschte reges Treiben mit Glühwein- und Grogausschank. Aus der näheren und weiteren Umgebung kamen viele Besucher, entweder, um bei Frost und

Sonnenschein Schlittschuh zu laufen oder einfach nur spazieren zu gehen. Für alle war es ein großes Vergnügen. Besser gesagt, für die allermeisten, denn das Westersteder Krankenhaus hatte viele Arm- und Beinbrüche zu versorgen.  
In den folgenden Wintern, wenn der See doch noch wieder einmal zugefroren war, wurde vieles nicht mehr erlaubt. Hatten wir es vielleicht übertrieben?

Aber wie oft sagen wir: „ja, früher“!

Karin Schittko

**ZWISCHENAHN****Pfarrbezirk I**

(Bad Zwischenahn, Ekern  
Querenstede, Dänikhorst)  
Pastorin Petra Adomeit  
Schulstraße 3  
Tel. 0441 30421046  
Telefax: 26 21  
adomeit@ev-kirche-zwischenahn.de

**Pfarrbezirk II**

(Bad Zwischenahn Ost, Kayhausen,  
Kayhauserfeld, Specken)  
Pastorin Sandra Hollatz  
Kastanienallee 3 Tel. 9841805  
hollatz-sandra@t-online.de

**Hausmeisterin**

Gemeindezentrum Haus Feldhus,  
Heidi Ulpts,  
Am Brink 6, Tel. 25 21

**Küsterin St. Johannes**

Sigrid Seibel  
Tel. 0175 8622628

**DREIBERGEN****Pfarrbezirk III**

(Dreibergen)  
Pastorin Kerstin Falaturi  
Am Streek 16, 26655 Westerstede  
Tel. 04409/2580962  
kerstin.falaturi@web.de

**Küsterin St.-Michael-Kirche**

Lidia Kufeld, Tel. 0 44 99 / 9 10 41

**Kindertagesstätte Aschhausen  
„Lüttje Lü von St. Michael“**

Leiterin: Kerstin Kreikenbohm  
Aschhausen, Herbartstr. 22,  
Tel. 6 54 19, Fax 6 29 5 78  
kiga.aschhausen@  
ev-kirche-zwischenahn.de

**Kindergarten Elmendorf****„Lüttje Lü von St. Michael“**

Leiterin: Grazyna Reinhold  
Elmendorf, Turngartenstr. 9,  
Tel. 8 12 50, Fax 8 12 50  
kiga.elmendorf@  
ev-kirche-zwischenahn.de

**ROSTRUP****Pfarrbezirk IV**

(Rostrup und Ohrwege)  
Pastor Tim Rathjen  
Zeppelinstr. 4  
Tel. 78 03  
timrathjen@gmx.de

**Küster Katharina Kirche**

Wolfgang Schulz,  
Tel. 8 10 92 55  
schulz@ev-kirche-zwischenahn.de

**Kindergarten Rostrup  
„Sonnenstrahl“**

Leiterin: Susanne Penning  
Rostrup, Zeppelinstr. 6,  
Tel. 76 10, Fax 62 74 81  
kiga.rostrup@  
ev-kirche-zwischenahn.de

**KURSELSORGE**

Pfarrbezirk V  
REHA-Klinik  
Pastorin Dorothee Testa,  
Schulstraße 3,  
Tel. 2441 oder  
01 73 / 8 80 07 12  
testa@ev-kirche-zwischenahn.de

**ALLE BEZIRKE****Kirchenbüro**

Lange Str. 8, Tel. 93 76-0,  
Fax 93 76-15  
kirchenbuero.bad-zwischenahn@  
kirche-oldenburg.de  
(Öffnungszeiten: mo-di + fr.09.00-  
12.00 Uhr + do. 15.00 -17.00)

**Friedhofsverwaltung**

Lange Str. 8, Tel. 93 76-12  
Friedhofsmitarbeiter, Tel. 22 38

**Minikirche**

P. Lars Dede und  
Renate Schürmann-Dede  
Ikhors 27  
Tel. 62 34 40, Fax 62 34 41  
dede@ev-kirche-zwischenahn.de

**Jugendarbeit**

Haus Feldhus, Am Brink 6, Tel. 5433  
CVJM: info@cvjm-bad-zwischen-  
ahn.de  
TEN SING:  
ts-leitung@cvjm-bad-zwischenahn.  
de

**Kirchenmusik**

Kantor und Kreiskantor  
Hartmut Fiedrich, Tel. 6 53 30,  
fiedrich@ev-kirche-zwischenahn.de  
Posaunenchorleitung,  
Alfred Gründer, Tel. 10 05  
Flötenchor Rostrup,  
Doris Brütsch, Tel. 74 64

**KIRCHENKREIS****Verwaltung**

Anemonenweg 1,  
26160 Bad Zwischenahn,  
Tel. 04403/91036-0  
Kreispfarrer Lars Dede, Tel. 62 34 40

**Diakonisches Werk**

des Kirchenkreises Ammerland  
Lange Str. 6, Tel. 5 88 77, Fax 28 94  
Katharina Kroll  
Kreisgeschäftsführung  
E-Mail: kroll@diakonie-ammerland.  
de

**Beratungs- und  
Behandlungsstelle für  
Suchtgefährdete**

Fährweg 2, Tel. 31 79

**Telefonseelsorge**

(kostenfrei) 08 00-1 11 01 11

**Kleiderkammer**

Am Pfarrhof  
Tel. 5 88 77, Fax 28 94  
diakonisches.werk.ammerland@  
ewetel.net  
Öffnungszeiten:  
donnerstags  
10.00 bis 12.00 Uhr und  
14.30 bis 16.30 Uhr  
(außer in den Schulferien)

**Kreisjugenddienst**

Kreisjugenddiakonin Annalena Kock  
annalena.kock@ejo.de  
www.ammerland.ejo.de  
www.facebook.com/Evangelische-  
JugendarbeitAmmerland

**IMPRESSUM**

Herausgeber:  
Gemeindekirchenrat der Ev.-luth.  
Kirchengemeinde Zwischenahn  
Vors. Pastorin Petra Adomeit

Redaktion:  
Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Redaktionsteam:  
Dieter Adam, Ina Maria Goldbach,  
Katharina Lampert,  
Gernot Nentwig, Tim Rathjen,  
Annette Rommel

Layout:  
Michael Edler, MEMTEX Lübeck

Beiträge und Texte an:  
Pastor Tim Rathjen  
timrathjen@gmx.de

Druck:  
Prull-Druck GmbH & Co. KG  
Oldenburg

Erscheinungsweise:  
dreimonatlich, kostenlos  
Auflage: 7.800 Exemplare  
Copyright: © Hrsg

Hinweis:  
Namentlich gekennzeichnete  
Beiträge geben nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion wieder.  
Informationen und Daten wurden  
nach bestem Wissen recherchiert;  
für Richtigkeit und Vollständigkeit  
kann jedoch keine Gewähr gegeben  
werden.  
Beiträge, Fotos und Daten sind  
urheberrechtlich geschützt.

Mit Ausnahme der gesetzlich zu-  
gelassenen Fälle ist eine Verwertung  
in jeglicher Form ohne schriftliche  
Einwilligung der Redaktion straf-  
bar.

Beiträge wurden sowohl nach der  
alten als auch der neuen Recht-  
schreibnorm entgegengenommen.  
Bei der Veröffentlichung der  
Namen bei Geburtstagen,  
Ehejubiläen usw. setzen wir Ihr  
Einverständnis voraus. Sollten Sie  
nicht einverstanden sein, geben Sie  
uns bitte rechtzeitig Nachricht.

Redaktionsschluss Ausgabe 1/2021:  
04. Februar 2021

Der nächste Gemeindebrief 1/2021  
erscheint am 25. Februar 2021

Möchten Sie die Arbeit Ihrer Kir-  
chengemeinde unterstützen,  
dann spenden Sie gerne:

Landessparkasse zu Oldenburg  
IBAN DE31280501000041408600  
BIC SLZODE22XXX

Wenn Sie gezielt einen bestimmten  
Bereich fördern möchten, geben  
Sie dies unter „Verwendungszweck“ an (z.B. „Kinderchöre“,  
„Gemeindebrief“, o.ä.).

Um Ihnen eine Spendenquittung  
ausstellen zu können, benötigen  
wir Ihre Anschrift. Danke!

Ihre Petra Adomeit, Pastorin